

Skitourenwochenende Bivio 3./4.3.18



Abfahrt nördig über eingewehten Pulverschnee, hinten am Horizont Bernina und Roseg (TO)

Tourenleiter / in:	Koller Hans , Oesch Thomas
Teilnehmer / innen:	Benz Ralph, Benz Oliver, Sonderegger Helena, Lukacs Vera
Technischer Tourenbericht:	Sa: Roccabella 2730, WS, 3h Aufstieg, Abfahrt ca 900 hm So: Piz Scalottas 2991, WS, 4h Aufstieg, Abfahrt ca 1200 hm nach Stavedro 1714, entlang Loipe zurück nach Bivio 1770.
Abfahrt in Altstätten: Ausgangs- / Rückkehrort: Ankunft in Altstätten:	Sa 07.00 ab Altstätten, retour So 18.00h, öV Tour mit Bahn und Postauto.
Tourenbericht:	Am Samstag bei mässigem Sonnenschein starten wir um 10.30h ab Hotel Post. Aufstieg zum Gipfel flott. Abfahrt im diesigen Nebel eher unspektakulär. Feines Essen und Übernachtung im historischen Patrizierhaus. Sauna und Jassen (sehr spektakulär!) runden den Tag ab. Am Sonntag herrscht Kaiserwetter: Aufstieg vorerst etwas windig (mässiger Föhnsturm), dann Gipfelsturm ruhig und angenehm warm. Abfahrt in feinstem Pulver (oben) und versteckten Verwehungen (unten) – wunderbar! Unten ziehen wir nochmals die Felle auf und waggeln entlang der Julia nach Bivio, wo uns soup or salad erwartet. Alles in allem eine runde Sache. Der dritte Anlauf auf den Piz Scalotas ist geglückt und hat sich gelohnt.

Am Sonntag Blick Richtung Roccabelle, der am Vortag noch dick im Nebel versank. Wo steckt wohl Balz visavis?



Gipfelbild rechts. Es fehlt Fotograf Oliver oben



Traumhafte Abfahrt über mehr als 1200m runter nach Stavedro.

